Zum Zustand der USA

Wie du säst, so wirst du ernten

von Paul Craig Roberts

Das Jahr 2014 könnte sich als das Jahr erweisen, in dem die offenen Rechnungen beglichen werden müssen. Nicht einmal gut informierte Amerikaner kennen alle die Fehler, die vom neokonservativen und korrupten Washington in den letzten beiden Jahrzehnten gemacht worden sind. Immerhin ist genügend bekannt, um zu sehen, dass die Vereinigten Staaten von Amerika wirtschaftliche und politische Macht verloren haben und dass der Verlust irreversibel ist.

Die wirtschaftlichen Kosten dieses Verlustes werden getragen werden von dem, was von der Mittelklasse noch übrig ist und von der zunehmend von Armut geplagten Unterschicht. Das eine Prozent wird Gold und große Geldbeträge in fremden Währungen in Übersee horten und weitere Anlagen im Ausland, um über die Runden zu kommen.

Der Zusammenbruch der Sowjetunion bot Washington die große politische Chance, das Pentagon-Budget in andere Bereiche umzuschichten. Ein Teil der Ersparnis hätte den Steuerzahlern für den eigenen Bedarf zurückgegeben werden können. Ein weiterer Teil hätte benützt werden können, veraltete Infrastruktur zu verbessern. Und ein weiterer Teil hätte verwendet werden können, um das Netz der sozialen Sicherheit zu reparieren und zu verbessern, und damit die Ruhe im Inland zu gewährleisten. Ein letzter, aber vielleicht wichtigster Teil hätte verwendet werden können für den Beginn der Rückzahlung der IOUs (Schuldscheine) des Finanzministeriums in den Fonds der Sozialversicherung, von dem Washington $2 Billionen ausgeborgt und ausgegeben hat, wobei es nicht vermarktungsfähige IOUs anstelle der Steuergelder für die Soziale Sicherheit hinterlassen hat, welche Washington geplündert hat, um seine Kriege und laufenden Operationen zu finanzieren.

Stattdessen überliess Washington unter dem Einfluss von **neokonservativen Kriegstreibern**, die den Einsatz von Amerikas Status als „einzige Supermacht“ befürworteten, um die Weltherrschaft zu erreichen, der **Überheblichkeit und Arroganz** freien Lauf. Die Folge war, dass Washington seine politische Macht mit Lügen und Kriegsverbrechen zerstörte, nur um herauszufinden, dass seine militärische Macht nicht ausreichte, um seine **Okkupation** des Irak, seine **Eroberung** Afghanistans und seinen **finanziellen Imperialismus** zu gewährleisten.

Nachdem es jetzt allgemein als **gesetzloser Kriegstreiber** und als ein Ärgernis betrachtet wird, ist Washingtons politische Macht vergeudet worden. Während sein Einfluss dahinschwand, hat sich Washington mehr zu einem **Rüpel** entwickelt. Als Reaktion darauf will der Rest der Welt mit Washington nichts mehr zu tun haben.

Der Premierminister Indiens, Manmohan Singh [3], erklärte vor kurzem, dass China und Russland Indiens „wichtigste Partner“ sind, mit denen Indien „gemeinsame strategische Interessen“ teilt. Premierminister Singh sagte: „Indien und Russland hatten immer übereinstimmende Ansichten über weltweite und regionale Angelegenheiten, und wir schätzen Russlands Perspektive in Hinblick auf internationale Entwicklungen im gegenseitigen Interesse.“

Gemeinsam mit China brachte Indien Bedenken über die Vorgangsweise der Federal Reserve [4] (US Notenbank, „Fed“) zum Ausdruck, Geld zu drucken, um Washingtons ungeheure Schulden zu bezahlen. Die BRICS [5] (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika) unternehmen Schritte, um ihre eigene Methode zur Begleichung der Handelskonten zu entwickeln, um sich selbst vor der drohenden **Implosion des Dollars** zu schützen.

China hat kräftig eine **„de-amerikanisierte Welt”** gefordert. Nachdem es mitgekriegt hat, dass die „Supermacht“ einen grossen Teil ihres Bruttoinlandsprodukts nach China ausgelagert und dann das verringerte Steueraufkommen mit **$ 6 Billionen für Kriege** belastet hat, die keine Beute erbracht und keinem Interesse der Vereinigten Staaten von Amerika gedient haben, ist China zum Schluss gekommen, dass sich die amerikanische Macht verausgabt hat. Der London Telegraph denkt, dass „es nur eine Frage der Zeit ist, bis der Renmimbi den Dollar als Hauptwährung für den Handel mit Verbrauchsgütern und Rohstoffen ersetzt.“

Das Obamaregime versuchte, Syrien auf der Basis einer der Arten von Lügen anzugreifen, die das Bushregime benützt hatte, um in den Irak einzumarschieren, bekam aber vom britischen Parlament und von der russischen Regierung eins auf die Nase. Dieser Zurückweisung folgten das kindische Treiben der Einstellung des Regierungsbetriebs und die Drohung der **Zahlungsunfähigkeit**. Konsequenterweise haben die **Washingtoner Schwachköpfe** ihr Monopol für wirtschaftliche und politische Führung eingebüsst. Vor ein paar Tagen kündigte die britische Regierung ein historisches Abkommen an, welches britischen Investoren direkten Zugang zu Chinas Märkten gestattet und chinesischen Banken

erlaubt, ihre Operationen in Grossbritannien auszuweiten.

In Australien wird der US-Dollar nicht mehr länger als die Währung benutzt, in der der australische Handel mit China abgewickelt wird. Statt des Dollars wird der Handel in der chinesischen Währung abgewickelt.

Washington diente als Anfeuerer, so wie die meisten Wirtschaftswissenschaftler und Libertarians (Freidenker), während die Konzerne der Vereinigten Staaten von Amerika in ihrer Gier nach schnellen Profiten und Vorstandsboni die Industrie und Produktion der Vereinigten Staaten von Amerika auslagerten, was sie als freien Handel bezeichneten. Das offensichtliche und vorhergesagte Ergebnis ist, dass Chinas Bedarf an Ressourcen für den Betrieb seiner industriellen und produktiven Macht jetzt die Märkte dominiert. Das heisst, dass der US-Dollar als Weltwährung ausgebootet wird. Der einzige Markt, den Amerika beherrscht, ist der Markt für Finanzbetrug.

Wenn Arbeitsplätze in der Industrie, in der Produktion und im Bereich der handelbaren Dienstleistungen ausgelagert werden, dann nehmen diese Bruttoinlandsprodukt und Steuerbasis aus den Vereinigten Staaten von Amerika mit sich. Das fremde Land bekommt den Nutzen aus der umgesiedelten wirtschaftlichen Aktivität. Aufgrund des Einkommensverlustes durch die Auslagerung von Arbeitsplätzen gibt es eine weite Kluft zwischen Bundeseinnahmen und Bundesausgaben. Nachdem Washingtons verantwortungsloses Verhalten so viele Zweifel am Wert des Dollars und am Einsatz der Regierung, zu ihren massiven Schulden zu stehen, aufkommen liess, sind Länder mit Handelsüberschüssen gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika immer weniger bereit, diese Überschüsse in Staatsanleihen der Vereinigten Staaten von Amerika anzulegen.

Heute sind die beiden grössten Besitzer von Schuldscheinen des Schatzamts der Vereinigten Staaten von Amerika nicht Investoren oder gar ausländische Zentralbanken. Die beiden Spitzenreiter mit den grössten Anteilen sind die Federal Reserve und der Social Security [6] Trust Fund (Fonds für die Sozialleistungen, in erster Linie Pensionen).

Was die **$ 6 Billionen-Kriege** betrifft, so müssen diese bezahlt werden für die nationale Verteidigung, um uns vor Frauen, Kindern und Dorfältesten in weit entfernten Ländern zu schützen, die weder Luftwaffen noch Kriegsschiffe besitzen, sowie für diese wiederverwerteten Steuergelder aus dem Militär / Sicherheitskomplex, die ihren Weg in politische Zuwendungen finden.

Die Wall Street-Gangsters seufzten auf vor Erleichterung über das Schuldenbegrenzungs-Abkommen in letzter Minute. Das zeigt, wie kurzfristig die Perspektive der Wall Street ist. Alles, was das Abkommen im Oktober erreicht hat, war die Krise bis Januar und Februar aufzuschieben. Das **„Schuldenbegrenzungsabkommen“** hat **keine neue Schuldendeckelung** gebracht, die über den Februar hinaus reicht, und es hat nicht die grosse Diskrepanz zwischen Bundeseinnahmen und Ausgaben gelöst. In anderen Worten, die Dose wurde weiter die Strasse hinunter gekickt. Eine Wiederholung des Oktober-Fiaskos wird es nicht spielen.

Obamacare [7] führt dazu, dass die Prämien für private Versicherungen erheblich steigen, in einigen Situationen fast auf das Doppelte, wenn die Menschen nicht auf unsichere Angebote umsteigen, und die Plünderung der für Medicare vorgesehenen Steuergelder hat zu einer Kürzung der Medicare-Zahlungen an Versorger im Gesundheitsbereich geführt. Das Ergebnis ist eine weitere Reduzierung der Durchschnittseinkommen und ein weiterer Abfall in der Wirtschaft.

Das wiederum bedeutet ein grösseres Budgetdefizit des Bundes und die Notwenigkeit für die Federal Reserve, weitere Schulden zu kaufen.

Ein weiterer Grund dafür, dass die Federal Reserve vor einer Erweiterung, und nicht vor dem Auslaufen des Quantitative Easing [8] (Drucken von Banknoten, „QE“) steht, ist der Rückgang bei den ausländischen Ankäufen von Staatsanleihen und Wertpapieren der Vereinigten Staaten von Amerika. Nachdem die Zinsen für diese unter der Inflationsrate liegen, macht der Besitz dieser Anleihen keinen Sinn, wenn der Wert des Dollars und die Möglichkeit der **Zahlungsunfähigkeit** offene Fragen sind.

Laut Berichten hören Regierungen im Ausland wie etwa die chinesische nicht nur damit auf, Staatsanleihen der Vereinigten Staaten von Amerika zu kaufen, China hat damit begonnen, seine Bestände zu verkaufen und die Staatsanleihen der Vereinigten Staaten von Amerika durch Gold zu ersetzen.

Das heisst, dass die Papiere von der Fed gekauft werden müssen, weil sonst die Zinsen steigen, wenn das vermehrte Angebot der Papiere auf dem Markt deren Preise nach unten treibt. Die einzige Möglichkeit, wie die Fed ein größeres Angebot von Wertpapieren kaufen kann, ist der Druck von mehr Geld, das heisst durch mehr Quantitative Easing.

In einer Welt, die sich fortbewegt vom Gebrauch des Dollars für die Begleichung internationaler Konten, wird das Tempo steigen, mit der ausländische Besitzer von Dollarbeständen ihre Bestände verkaufen, während die Fed mehr Dollars druckt.

Von den Dollars loszukommen erfordert, dass der Dollar wegkommt vom Verkauf von Wertpapieren, Anleihen und Immobilien in den Vereinigten Staaten von Amerika auf den Währungsmärkten. Der Verkauf von Dollars treibt den

Wechselkurs des US-Dollars hinunter und führt zu steigender Inflation in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Fed kann Geld drucken, mit dem sie Staatsschulden kauft, aber sie kann keine fremden Währungen drucken, um damit Dollars zu kaufen.

Das Absinken des Dollar-Wechselkurses und die daraus resultierende Inflation im Inland wird die Fed zwingen, mit dem Drucken aufzuhören. Womit wird dann die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben bezahlt? Die wahrscheinliche Antwort darauf sind private Pensionen und alles, was Washington in seine Finger bekommen kann.

Am Anfang werden private Pensionen in einem Ausmass besteuert, durch das die steuerfreie Akkumulation bei den Pensionen ausgeglichen wird. Im zweiten Jahr wird ein **nationaler Notstand** benutzt werden, um einen Teil der Pensionen zu beschlagnahmen. Diejenigen, die auf die Pensionen angewiesen sind, werden weniger Einkommen haben. Die Konsumentenausgaben werden sinken. Die **Wirtschaft wird sich verschlechtern. Das Defizit wird größer werden.**

Man kann sehen, wohin das führt, und es scheint keinen Ausweg zu geben. Politiker, Wirtschaftswissenschaftler und Konzernvorstände bestreiten die nachteiligen Auswirkungen des Auslagerns ins Ausland, von dem sie trotz aller gegenteiligen Beweise weiterhin behaupten, dass es gut für die Wirtschaft ist. Es wird also nichts gegen das Auslagern unternommen werden. Die Republikaner werden die Schuld am Budgetdefizit den Sozialleistungen und Leistungsansprüchen zuschieben, und wenn diese gekürzt werden, werden die Konsumentenausgaben weiter sinken und das Budgetdefizit vergrößern. Die Inflation wird steigen, während die Einkommen sinken, und der gesellschaftliche Zusammenhalt wird zerbrechen.

Jetzt wissen Sie, warum die Heimatlandsicherheit **1,6 Milliarden Stück Schusswaffenmunition** gekauft hat, genügend Munition, um den Irakkrieg 12 Jahre lang zu führen, warum sie ihre eigenen paramilitärischen Kräfte und 2.700 Panzerfahrzeuge hat. Wenn Sie glauben, dass die „terroristische Bedrohung“ Amerikas eine inländische Streitmacht dieser Größe erforderlich macht, dann sind Sie nicht bei Verstand. Diese Streitmacht ist aufgebaut worden, um mit hungernden und obdachlosen Menschen auf den Strassen Amerikas fertig zu werden.

Die Arbeitsmarktstatistik für September: Laut dem Büro für Arbeitsmarktstatistik (BLS) brachte der September 148.000 neue Arbeitsplätze, genug, um mit dem Bevölkerungswachstum mitzuhalten, aber nicht um die Arbeitslosenquote zu senken. John Williams (www.shadowstats.com [9]) sagt zudem, dass ein Drittel dieser Jobs, oder 50.000 pro Monat im Durchschnitt, Phantomjobs sind, die sich aus dem Geburten-Sterbefälle-Modell ergeben, das in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten die Anzahl neuer Jobs aus Betriebsgründungen überschätzt und die Jobverluste aus Geschäftspleiten unterschätzt.

Das BLS berichtet, dass 22.000 der neuen Arbeitsplätze im September Neueinstellungen der Regierungen der Bundesstaaten sind, was angesichts der steigenden Budgetprobleme der Staaten seltsam erscheint. Im privaten Sektor erbrachten Grosshandel und Einzelhandel 36.900 neue Jobs, was im Licht des fehlenden Wachstums bei den realen Familieneinkommen merkwürdig erscheint.

Transportwesen und Lagerhaltung erbrachten 23.400 neue Jobs, die konzentriert sind auf den Bereich Nahverkehr und Personentransport auf dem Boden. Auch das scheint merkwürdig, es sei denn, dass der Treibstoffpreis und knappe Budgets die Menschen zur Benützung öffentlicher Transportmittel zwingen. Auf professionelle und Geschäftsdienste entfielen 32.000 Jobs, von denen 63% zeitweilige Aushilfsjobs sind.

Das ist also die Situation auf dem Arbeitsmarkt, von der die Medienhuren, die groß „die Zunahme von Arbeitsplätzen“ aufbauschen, nichts berichten. Der beängstigende Teil des Arbeitsmarktberichts für den September ist, dass der übliche Dauerbrenner, die Kategorie der Kellnerinnen und Barkeeper, die für einen großen Teil der Zunahme von Arbeitsplätzen stand, seit ich über die monatlichen Statistiken berichte, weniger neue Stellen aufweist. Siebentausend einhundert Kellnerinnen und Bartender verloren im September ihre Jobs. Wenn diese Zahl kein Zufall ist, dann sind das schlechte Nachrichten. Sie signalisiert, dass weniger Amerikaner es sich leisten können, auswärts zu essen und zu trinken.

Die berichtete Arbeitslosenquote erfasst nicht arbeitslose entmutigte Arbeiter, die keine Jobs finden können und aufhören zu suchen. Diese favorisierte Quote, der Liebling des Regimes an der Macht, der Medienhuren und der Wall Street, enthält auch nicht die Kategorie der **„unfreiwilligen Teilzeitarbeiter,“** das sind die, deren **Arbeitszeiten verkürzt** worden sind oder die **keinen Fulltime-Job** finden können. Obamacare, so wird berichtet, bringt Arbeitgeber dazu, ihre Angestellten **von Ganztag auf Teilzeit** umzustellen, um die Kosten zu vermeiden, die mit Obamacare verbunden sind. Das BLS beziffert die **Menge der unfreiwilligen Teilzeitarbeiter mit 7.900.000**.

Die bekanntgegebene Arbeitslosenquote von 7,2% ist eine sinnlose Zahl. Die Quote kann aus keinem anderen Grund sinken als aus dem, dass Menschen, die nicht in der Lage sind, Arbeitsplätze zu finden, aus der Erwerbsbevölkerung ausfallen. Man wird nicht mitgezählt bei der Erwerbsbevölkerung, wenn man durch die erfolglose Jobsuche entmutigt das Handtuch wirft und die Arbeitssuche aufgibt.

Das Phänomen der entmutigten Arbeiter zeigt sich bei der Erfassung der Teilnahmequote der Erwerbsbevölkerung, die im 21. Jahrhundert gesunken ist. Die Möglichkeiten für amerikanische Arbeitskräfte sind so beschränkt, dass ein steigender Prozentsatz der Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter es aufgegeben hat, nach Jobs zu suchen.

Dennoch sagen uns das Obamaregime, die **Wall Street-Gangster** und die **Medienhuren**, um wieviel die wirtschaftliche Situation sich bessert, während mehr kleine Unternehmen zusperren, die Mitgliederzahlen von Golfclubs zurückgehen, mehr Universitätsabsolventen nachhause zurückkehren, um bei ihren Eltern zu wohnen, die ihre Ersparnisse für den Lebensunterhalt aufbrauchen, nachdem Fed-Chef Bernanke [10] es ihnen unmöglich gemacht hat, von den Zinsen ihrer Ersparnisse zu leben.

Laut dem Zensusbüro der Vereinigten Staaten von Amerika betrug das reale mittlere Haushaltseinkommen im Jahr 2012 $51.017, das sind um 9% weniger als $56.080 im Jahr 1999, vor 13 Jahren. Im Gegensatz dazu brach das Jahreseinkommen von CEOs in den Vereinigten Staaten von Amerika 2012 alle Rekorde. Zwei CEOs bekamen mehr als $1 Milliarde, und die am schlechtesten bezahlten unter den Top Ten kassierten $100 Millionen. Wenn die Medienhuren von wirtschaftlichem Aufschwung sprechen, dann meinen sie den Wirtschaftsaufschwung für das eine Prozent.

Amerika ist im Eimer, und der Rest der Welt weiss es. Aber die Neokonservativen, die in Washington herrschen, und ihre israelischen Verbündeten sind entschlossen, dass Washington noch mehr Kriege beginnen muss, **um Lebensraum für Israel zu schaffen**.

Anfang des 21. Jahrhunderts verfassten der liberale Senator Chuck Schumer [11] (Demokraten, New York) und ich gemeinsam einen Artikel in der New York Times über die nachteiligen Auswirkungen der Auslagerung von Arbeitsplätzen auf die Wirtschaft der Vereinigten Staaten von Amerika. Der Artikel löste eine Sensation aus. Die Brookings Institution in Washington berief schnell eine Konferenz ein, die von C-SPAN [12]ausgestrahlt wurde. C-SPAN sendete die Konferenz noch einige Male. In der Konferenz sagte ich, dass die Vereinigten Staaten von Amerika in 20 Jahren eine Dritte-Welt-Wirtschaft haben werden, wenn die Auslagerung von Arbeitsplätzen weitergeht.

Wall Street brachte Senator Schumer rasch zum Schweigen, aber ich bleibe bei meiner Vorhersage. In der Tat denke ich, dass wir bereits so weit sind.

Prof. Dr. Paul Craig Roberts

► **Quelle:** erschienen am 24. Oktober 2013 auf >Paul Craig Roberts Website [13] > Artikel [14]

Die Weiterverbreitung der Texte auf dieser Website ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse www.antikrieg.com [15] nicht zu vergessen! Die deutsche Übersetzung [16] wurde dort freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

► Bildlegenden:

1. WAKE UP AMERICA AND GET INFORMED - http://itstimetowakeupusa.blogspot.de/ [17]

2. US-Flagge ausgefranst. Die USA hat längst an Ansehen und Macht eingebüßt. – Foto: unbekannt

3. US Schulden von 1997 – 2012: Grafikerstellung: Wilfried Kahrs / Qpress [18]

4. Wall Street mit US-Flagge: Foto: Rainer Sturm / pixelio.de [19]

5. United States Federal Reserve Building in Washington, D.C – Foto: Tim Evanson, Quelle: Flickr [20]und Wikipedia [21], CC-Lizenz [22]

6. Die Gesetzeslage in den USA ähnelt der einer Diktatur – Bildbearbeitung: Wilfried Kahrs / QPress [23]

Quell-URL:https://kritisches-netzwerk.de/forum/zum-zustand-der-usa-wie-du-saest-so-wirst-du-ernten

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/2484%23comment-form [2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/zum-zustand-der-usa-wie-du-saest-so-wirst-du-ernten [3] http://de.wikipedia.org/wiki/Manmohan_Singh [4] http://de.wikipedia.org/wiki/Federal_Reserve_System [5] http://de.wikipedia.org/wiki/BRICS-Staaten [6] http://de.wikipedia.org/wiki/Social_Security [7] http://de.wikipedia.org/wiki/Obamacare [8] http://de.wikipedia.org/wiki/Quantitative_Easing [9] http://www.shadowstats.com [10] http://de.wikipedia.org/wiki/Bernanke [11] http://de.wikipedia.org/wiki/Chuck_Schumer [12] http://de.wikipedia.org/wiki/C-SPAN [13]

http://www.paulcraigroberts.org/ [14] http://paulcraigroberts.org/2013/10/24/ole-ullern-osama-bin-ladens-killing/ [15] http://www.antikrieg.com [16] http://www.antikrieg.com/aktuell/2013_10_28_wiedu.htm [17] http://itstimetowakeupusa.blogspot.de/ [18] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/die-us-staatsverschuldung-steht-kurz-vor-dem-supergau [19] http://pixelio.de [20] http://www.flickr.com/photos/23165290@N00/8017948987/ [21] http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Eccles_Building [22] http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.en [23] http://www.QPress.de